Österreichische Weinernte 2025: 2,5 Mio. Hektoliter erwartet

ach einer historisch kleinen Ernte von nur 1.87 Mio. Hektolitern im Jahr 2024 erwartet die Branche heuer rund 2,5 Mio. Hektoliter. Damit gewinnen Handel und Gastronomie nicht nur Planungssicherheit, sondern auch neue Impulse durch einen fruchtigen und trinkfreudigen Jahrgang.

Fruchtiger Jahrgang. "Mit der Lese 2025 erwarten wir einen fruchtigen, etwas leichteren Jahrgang. Das ist genau das, was momentan am nationalen und internationalen Weinmarkt gefragt ist", betonte Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager. Lesebeginn erfolgt

rund ein bis zwei Wochen später als 2024. Das sichert ein ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis. Besonders Weißweine profitieren, gleichzeitig wächst die Nachfrage nach leichteren, fruchtbetonten Rotweinen.

Klimawandel bringt neue Schädlinge. Neben den erfreulichen Qualitätsaussichten bleiben die Winzer:innen mit Herausforderungen konfrontiert. Durch den Klima-



v.I: Prof. DI Josef Glatt, MBA, Geschäftsführer des Österreichischen Weinbauverbands, Johannes Schmuckenschlager, Präsident des Österreichischen Weinbauverbands und Chris Yorke, Geschäftsführer ÖWM (Österreich Wein Marketing)

wandel breiten sich invasive Schädlinge stärker aus. Neben der bekannten Kirschessigfliege sorgt vor allem die Amerikanische Rebzikade für Probleme. Sie überträgt die gefährliche Rebkrankheit "Goldgelbe Vergilbung", die in der Südoststeiermark und teilweise im Südburgenland bereits gezielte Gegenmaßnahmen erfordert.

ÖWM: Fokus auf junge Konsument:innen. Auch die Nachfrage der jungen Generation steht im Fokus. "Wir sehen, dass jüngere Konsument:innen weniger Alkohol trinken. Aber: Wein ist bei ihnen immer noch das beliebteste alkoholische Getränk", erklärte ÖWM-Geschäftsführer Chris Yorke. Um diese Zielgruppe gezielt anzusprechen, startet im Herbst eine neue Kampagne, die im November präsentiert wird.

Startschuss für die 16. Schlossquadrat-**Trophy**

Im Wiener Restaurant Gergely's ist die 16. Schlossquadrat-Trophy eröffnet worden. Sechs junge Winzer:innen aus drei Bundesländern stehen im Finale: Johannes Kölbl (Weinviertel, NÖ), Martin Heinzl (Weinviertel, NÖ), Katharina Baumgartner (Weinviertel, NÖ), Johannes Haimerl (Kamptal, NÖ), Martin Hahnekamp (Leithaberg, Bgld.) und Lukas Schiefermair (Bergland, OÖ). Seit ihrer Gründung 2009 durch Schlossquadrat und den SALON Österreich Wein gilt die Trophy als wichtigste Bühne für Österreichs Nachwuchstalente. Das große Finale wird am 12. Mai 2026 stattfinden.



Nationale und Internationale Weintransporte **Professionelle Weinlagerung** Tel. Nr. 02166-20674 www.wein-logistik.at